

Fritz Höhner

Tagestour nach Bad Kissingen am 29. Juni 2023

Juli 2023

Am 29. Juni starteten wir mit Emmel-Reisen im voll besetzten Bus zur Tagestour nach Bad Kissingen an der fränkischen Saale im nördlichen Unterfranken südlich am Rande der Rhön.

In Bad Kissingen überquerten wir die Ludwigsbrücke mit Sicht auf den Rosengarten und Kurbezirk. Es begrüßte uns eine lebendige Stadt mit viel Kultur.

Wir erreichten pünktlich die Haltestelle der Geko-Bahn, die uns dann durch den historischen Ort und den Kurpark holprig und durchrüttelnd kutscherte. Dabei erfuhren wir, dass Bad Kissingen zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Bekannte Persönlichkeiten kurten hier, z. Bsp. König Ludwig, Zar Alexander II, Kaiserin Elisabeth von Österreich, Otto Fürst von Bismarck u.v.m. König Ludwig II erhob im Jahr 1883 Bad Kissingen offiziell zum Bad.

In der repräsentativen Innenstadt mit Fußgängerzone bestaunten wir prachtvolle Gebäude. Am Kurpark sahen wir die bedeutensten Bauwerke wie das Theater, den im Neobarock von Max Littmann erbauten Regentenbau, das Wahrzeichen von Bad Kissingen. Der große Saal ist ein wegen der Kirschbaumholzvertäfelung für seine gute Akustik bekannt. Er gehört zu den 20 schönsten Konzertsäle Europas und ist mit einer Königsloge ausgestattet. Er wurde für 37 Millionen restauriert.

Wir fuhren am Arkadenbau und der Wandelhalle im Jugendstil mit 3240 qm Fläche und somit die größte Wandelhalle Europas, vorbei. Der Konzertsaal der Wandelhalle hat eine drehbare Innen/Außenbühne; daneben ist die Brunnenhalle mit der Zwillingquelle und Spielcasino. In der Altstadt kamen wir an Reste der Stadtbefestigung mit Feuerturm ebenfalls vorbei. Kissingen wurde im Krieg nicht zerstört, somit sind die einzelnen Baustile noch gut erhalten.

Die ausgedehnte Rundfahrt führte uns auch zur Saline und Gradierwerk, zum Flugplatz bis zum Wildpark Klaushof.

Im Anschluss hatten wir Zeit zur freien Verfügung. Einige bummelten durch die historische Fußgängerzone rund um die Ludwigstraße mit vielen einladenden Cafes und Gastronomie, durch den Kurpark, durch den Rosengarten mit 12 000 Rosen und 155 verschiedene Rosenarten. Einige gingen auf Shopping-Tour oder besichtigten das Theater, probierten die Heilwässer. Höhepunkt war ein Kurkonzert, das einige Teilnehmer genossen.

Nach einem erlebnisreichen Tag ging es dann um 17.30 Uhr zurück.